



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission
vom: 5. November 2010
zur Vorlage Nr.: [2010-277](#)
Titel: **Motion [2006/011](#) von Landrat Jürg Wiedemann, Grüne: "Sanierung der Chemiemülldeponien in Muttenz" (als Postulat überwiesen) sowie Postulat [2007/157](#) von Andreas Helfenstein, SP: "Deponie Margelacker - Gesicherte und vollständige Entscheidungsgrundlagen abwarten!"**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat

betreffend Motion [2006/011](#) von Landrat Jürg Wiedemann, Grüne: "Sanierung der Chemiemülldeponien in Muttenz" (als Postulat überwiesen) sowie Postulat [2007/157](#) von Andreas Helfenstein, SP: "Deponie Margelacker - Gesicherte und vollständige Entscheidungsgrundlagen abwarten!"

Vom 05. November 2010

1. Organisatorisches

Der Vorstoss 2006/011 wurde als Motion eingereicht und als Postulat überwiesen. Die Kommission behandelte die Vorlage zur Beantwortung der beiden Postulate in ihrer Sitzung vom 11. Oktober 2010. An der Sitzung nahmen Alberto Isenburg vom Amt für Umweltschutz und Energie und Regierungsrat Jörg Krähenbühl teil.

2. Kommissionsberatung

2.1 Inhalt der Vorstösse

Der Vorstoss [2006/011](#) verlangt, dass alle drei Deponien in Muttenz ausgehoben und vollständig saniert sowie die Trinkwasserfassungen in der näheren Umgebung systematisch überwacht werden sollten. Der Vorstoss [2007/157](#) möchte erreichen, dass die abschliessenden Beurteilungen zum Handlungsbedarf in den einzelnen Deponien in Muttenz auf einer Gesamtbeurteilung in Kenntnis der Datenlage aller drei Deponien beruhen sollten.

2.2 Beantwortung durch den Regierungsrat

Bei der Untersuchung und Beurteilung der Deponien hat sich der Kanton an die Vorgaben aus der Altlastenverordnung des Bundes gehalten und in enger Abstimmung mit dem BAFU gehandelt. Die Arbeiten werden zudem durch eine breit abgestützte Expertengruppe begleitet und überprüft. In der Volksabstimmung vom 13. Juni 2010 wurde ferner eine Initiative mit der Forderung nach Aushebung bzw. Sanierung aller drei Deponien abgelehnt. Das Trinkwasser wird bereits durch die Wasserversorger und das Kantonale Labor überwacht und untersucht. Schliesslich wurde auch die Beurteilung des Handlungsbedarfs in allen drei Deponien in Kenntnis aller drei Untersuchungsberichte gefällt.

2.3 Erwägungen der Kommission

Die Kommission liess sich in ihrer Beratung über die geplanten weiteren Schritte, insbesondere die vor dem Abschluss stehenden Kooperationsvereinbarungen informieren und schliesst sich dem Antrag der Regierung auf Ab-

schreibung der beiden Vorstösse an.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Kommission beantragt dem Landrat mit 11:2 Stimmen, die Postulate [2006/011](#) und [2007/157](#) abzuschreiben.

Pratteln, 05. November 2010

Für die Umweltschutz- und Energiekommission

Der Präsident: Philipp Schoch